

**ReferentInnen des Workshops „Verbände haben Zukunft! Das Ehrenamt im Naturschutz in Rheinland-Pfalz“ am 20.09.2006 an der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau**



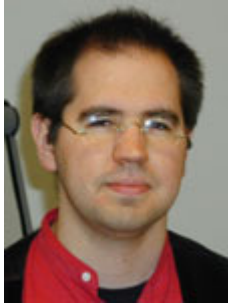
**Hildegard Eissing, Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz**

Hildegard Eissing ist Naturschützerin. Seit 1984 ist sie auf verschiedenen Ebenen der Naturschutzverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz tätig. Zurzeit leitet sie den Aufgabenbereich „Naturschutz und Gesellschaft“ im Ministerium für Umwelt, Forsten, und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz. Arbeitsschwerpunkte sind Kommunikation, Akzeptanz und Strategien des Naturschutzes.



**Dr. Nils M. Franke/ Wissenschaftliches Büro Leipzig**

Dr. Nils M. Franke ist Historiker und Kommunikationswissenschaftler. Von 1998 bis 2005 war er Leiter des Archivs zur Geschichte des Naturschutzes in Deutschland. Seitdem arbeitet er als freischaffender Historiker und Leiter des wissenschaftlichen Büros Leipzig. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Mentalitätsgeschichte des Naturschutzes, die Verbandsgeschichte und die Auseinandersetzung mit der Romantik als historische Zeitströmung.



### **Rasmus Grobe/ Bewegungsakademie Verden**

Rasmus Grobe ist Diplom-Politologe. Seit seinem neunten Lebensjahr ist er in der Umweltbewegung und anderen sozialen Bewegungen aktiv, u.a. in der Jugendumweltbewegung, bei der Anti-Atom-Kampagne X-tausendmal quer und bei Attac. Seit langer Zeit interessieren ihn besonders die methodischen und strategischen Aspekte politischen Engagements. Seit 2000 ist er Projektleiter des Weiterbildungsprogramms für junge UmweltschützerInnen "Kurs Zukunftspiloten" des Deutschen Naturschutzrings (DNR) und der Bewegungsakademie.

### **Ruud Maarschall/IVN - Niederlande**

Ruud Maarschall ist Regionalbereichsdirektor der IVN, einer niederländischen Organisation für Natur- und Umwelterziehung. Das Ziel der IVN ist es, durch die Verbindung von Mensch mit Natur und Umwelt zu einer nachhaltigen Gesellschaft beizutragen. Ruud Maarschall ist verantwortlich für das interne und externe Wissensmanagement der nationalen Organisation. Er koordiniert die Zusammenarbeit der einzelnen Besucherzentren, sowie die nationale Website „Methoden zum Erlernen von Nachhaltigkeit“. Er ist Vorsitzender im bildungserzieherischen Ausschuss zweier Nationalparks. Weiterhin kooperiert er im Bereich Umwelterziehung mit dem UNESCO-Biosphärenreservat Manara-Nord in Madagaskar.



### **Christoph Heinrich/WWF Deutschland**

Christoph Heinrich hat Geographie und Rechtswissenschaften studiert. In den 90er Jahren hat er die bundesweite NABU-Kampagne „Lebendiger Wald“ konzeptionell wesentlich entwickelt und war Leiter der Abteilung Natur- und Umweltpolitik des NABU. Seit 2004 arbeitet er für den WWF Deutschland, aktuell hat er die Geschäftsleitung Naturschutz Deutschland inne. Seine langjährigen Interessensgebiete sind Naturschutzstrategien, Waldökologie und Naturschutzrecht.



**Dr. Uwe Pfenning/Dialogik gGmbH und Universität Stuttgart**

Dr. Uwe Pfenning studierte Soziologie, Politikwissenschaft und Volkswirtschaft an der Universität Mannheim. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen soziale Netzwerke, Einstellungsgenerierung, Partizipation, Technik- und Umweltsoziologie, Erhebungs- sowie Auswertungsmethoden und -programme sowie Statistik und Evaluationsstrategien.

An den Universitäten Hohenheim und Mannheim leitete er DFG-Projekte zu den Themen „Soziale Netzwerke und Massen-Kommunikation“, sowie „Determinanten der Ehescheidung“. An der Akademie für Technikfolgenabschätzung in Baden-Württemberg sowie an der Universität Stuttgart war er als Mitarbeiter und Leiter u. a. an Projekten zur ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit sowie zur Evaluation eines Naturschutzdiskurses beteiligt. Als Dozent ist er an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Stuttgart tätig.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.datenhafen.org/work.html>**